

I n s e r a t e.

Bekanntmachung.

Die Auswanderungsagentur von *Schneebeli & Comp. in Basel* hat unterm 9. dies dem unterzeichneten Departement mitgetheilt, daß in Folge Hinscheid ihres Unteragenten *Josef Bühlmann in Luzern**) dessen Agentur eingegangen sei.

Bern, den 11. Oktober 1881.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

*) Siehe Bundesblatt 1881, Bd. II, S. 952.

Bekanntmachung.

Ueber die Arbeiten betreffend Erstellung eines Dampfkesselgebäudes für die eidg. Waffenfabrik auf dem Wylerfeld bei Bern wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Plan, Voranschlag und Bedingnißheft sind im Bureau des eidg. Oberbauinspektorates im Bundesrathhaus zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahmsofferten sind bis und mit dem 21. Oktober nächsthin franco und mit der Aufschrift: „Dampfkesselhaus bei der eidg. Waffenfabrik“ versehen dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 13. Oktober 1881.

**Schweiz. Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.**

Schweizerische Nordostbahn.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 3. August theilen wir mit, daß am 15. Oktober 1881 zum südwestdeutsch-schweizerischen Heft VI vom 1. März 1881 (Verkehr mit Elsaß-Lothringen) ein 2. Nachtrag in Kraft tritt, enthaltend neue Taxen für Schaffhausen, Singen und Konstanz. Soweit die bisherigen Frachtsätze billiger sind, bleiben dieselben, mit Ausnahme derjenigen nach und von Altmünsterol Grenze, Amanweiler Grenze und Avricourt Grenze, noch bis Ende November in Gültigkeit.

Zürich, den 11. Oktober 1881.

Mit 1. November d. J. tritt zum Tarif für den internen Güterverkehr der Schweizerischen Nordostbahn vom 1. März 1881 ein I. Nachtrag in Kraft. Derselbe enthält verschiedene Aenderungen in den Bestimmungen, Distanzen und Taxen des Haupttarifs und kann bei unsern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 12. Oktober 1881.

Die Direktion.

Schweizerische Centralbahn.

Für den Güterverkehr zwischen Basel S. C. B. einerseits und den Stationen der Großh. badischen Staatsbahnen anderseits tritt mit 1. November 1881 ein neuer Tarif in Kraft, unter Aufhebung desjenigen vom 1. März 1878 (II. Auflage vom 1. März 1881).

Basel, den 12. Oktober 1881.

Zu den Gütertarifen Basel S. C. B. und Basel B. loco und transit-Central- und Westschweiz vom 1. Januar 1881, tritt am 15. Oktober d. J. je ein V. Nachtrag in Kraft, enthaltend neue Taxen für den Verkehr mit der Linie Bern-Luzern, sowie Taxen für den Verkehr mit Station Roggwyl.

Basel, den 13. Oktober 1881.

Das Directorium.

Emmenthalbahn.

Mit 15. Oktober d. J. tritt ein I. Nachtrag zum direkten Gütertarif zwischen den Stationen der Emmenthalbahn einerseits und denjenigen der Schweizerischen Centralbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn, Böödeli-Bahn, Suisse Occidentale, Bulle-Romont- und Simplon-Bahn anderseits vom 1. Juli 1881, enthaltend neue Taxen nach der Simplon-Bahn, in Kraft, welcher auf unsern Stationen eingesehen und bezogen werden kann.

Burgdorf, den 8. Oktober 1881.

Die Direction.

Westschweizerische Bahnen.

Unterm 15. September abhin ist ein Spezialtarif für den Transport von Wein in Fässern per Wagenladungen, sowie für leere Fässer, im direkten Verkehre zwischen der ersten Dampfschiffahrtsgesellschaft auf der Donau, einerseits und den Stationen der Westschweizerischen Bahnen anderseits, in Kraft getreten.

Lausanne, den 10. Oktober 1881. 2

Die Direction der Westschweizerischen Bahnen und des Simplon.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 15. l. Mts. Oktober tritt ein I. Nachtrag zum Gütertarif der Station Wald vom 1. Januar d. J. neue Taxen für den Verkehr mit der Simplonbahn enthaltend in Kraft, welcher bei jener Station gratis bezogen werden kann.

St. Gallen, den 12. Oktober 1881.

Die Generaldirection.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit dem 1. November d. J. tritt ein neuer Gütertarif für den internen Verkehr der Jura-Bern-Luzern-Bahn (inclusive Bodelibahn) in Kraft, durch welchen derjenige vom 1. April 1880 aufgehoben und ersetzt wird.

Dieser Tarif kann vom 25. d. Mts. an durch Vermittlung unserer Stationen zum Preise von Fr. 2 bezogen werden.

Bern, den 14. Oktober 1881.

Die Direction.

Bulle-Romont-Bahn.

Im Anschluß an die im Bundesblatte Nr. 25 vom 11. Juni 1881 veröffentlichte Bekanntmachung wird dem Publikum zur Kenntniß gebracht, daß in Zukunft auf der Bulle-Romont-Bahn folgende Frachtherabsetzungen gewährt werden:

Stammhölzer.

Die für die Werkplätze Bulle's bestimmten Stammhölzer, welche per Eisenbahn zu reexpediren sind, genießen auf dem Rückerstattungswege einen Rabatt von 50 % auf den normalen Transportpreisen für die Strecke ab Romont und den dazwischen liegenden Stationen nach Bulle.

Käse, frisch.

Für frische Käse, die von Romont nach Bulle gesendet werden, um in den dortigen Kellern der weitem Besorgung zu unterliegen, und zur Reexpedition per Eisenbahn bestimmt sind, wird auf dem Rückerstattungswege eine Taxe von 30 Cts. per 100 kg. eingeräumt. Sendungen ab dazwischen liegenden Stationen werden im Verhältniß zur Distanz in folgender Weise taxirt:

Vuisternens-Bulle, 12 km., zu 1.577 Cts.	. 19 Ct. per 100 kg.
Sales-Bulle 8 " " 1.577 "	. 13 " " " "
Vaulruz-Bulle 6 " " 1.577 "	. 9 " " " "

Lausanne, den 1. October 1881. ²

Die Direction der Westschweizerischen Bahnen
und des Simplon.

Nachweisung der im Monat Juli 1881 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.																																																																																																																																																																																																																																																															
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppelspurig	Total der beförderten				Im Ganzen zurückgelegte		Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										Total der Verspätungen.	Ursache der Verspätungen.						Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	Anschlüsse wurden versäumt:		Prozent der auf der eigenen Bahn verspäteten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.	Im selben Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	Folgende Anzahl		Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:																																																																																																																																																																																																																																																																
			fahrplanmäßigen											Extra-		Schnell- und Personenzüge					Gemischte Züge					bei Schnell- und Personenzügen.						bei gemischten Zügen.				bei Schnell- und Personenzügen.	bei gemischten Zügen.																																																																																																																																																																																																																																																																	
			Schnell- und Personen-		Güter-		Schnell- und Personen-							Güter-		mit Verspätung von:		Größte Verspätung.	mit Verspätung von:		Größte Verspätung.	Durch Verspätung der Anschlussanstalten.			Entgleisungen und Zusammenstöße.	Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.	Während der Fahrt und auf den Stationen.	Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.		Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.					Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.

¹⁾ Incl. Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.

²⁾ " Bözbergbahn, Sulgen-Goßau und Effretikon-Hinwil.

³⁾ " Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten.

⁴⁾ " Bulle-Romont und vom 16. Juli die Linie Bouveret-Brieg.

^{*)} während 15 Tagen 591 km. } = durchschnittlich 651 km.
16 " 708 " }

^{**)} bis incl. 15. Juli 117 km. auf den ganzen Monat bezogen = 57 km.

^{*)} wovon 15 wegen verspäteter Ankunft des Ostbahnschnellzuges in Delle.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1881
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.10.1881
Date	
Data	
Seite	32-36
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 233

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.